

Protokoll Generalversammlung vom 16.02.2007

Beginn: 2000 Uhr

Ort: Restaurant Jägerstübli, Brugg

Anwesend: Mitglieder gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: Markus Wyss, Thomas Schilling, Silvan Lutz, Peter Kunz, Daniela Brehm, Thomas Suter, Hans Hossle, Christoph Wegmüller

Traktanden

1. Begrüssung und Appell

- Der Präsident Hans Spörri begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder. Die Präsenzliste ergibt 19 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Passivmitglied. Absolutes Mehr somit: 10

2. Traktandenliste

- Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Änderungswunsch übernommen.

3. Mutationen

| <u>Mitglieder</u> | <u>2006</u> | <u>2005</u> |
|-------------------------|-------------|-------------|
| - Ehrenmitglieder | 7 | (8) |
| - Aktivmitglieder | 17 | (19) |
| - Passivmitglieder | 19 | (18) |
| - Obligatorischschützen | 98 | (78) |
| - Jungschützen | 11 | (10) |
| - Junioren | 0 | (1) |
| - Feldschiessen | 68 | (60) |
| - Doppelmitglieder | 3 | (3) |

- Leider mussten wir von zwei Mitgliedern Abschied nehmen:
 - Marco Aebli, ehem. Vorstandsmitglied
 - Werner Hirt, Ehrenmitglied

Die Versammlung legt für die zwei verstorbenen Kollegen eine Gedenkminute ein.

- Folgende Person wurde vom Vorstand aufgenommen:
 - René Chopard, Passivmitglied 2006, Aktivmitglied ab 2007

Das Rekursrecht, welches der Versammlung gemäss Statuten Art. 3 zusteht, wurde nicht eingefordert. Somit freuen wir uns René Chopard offiziell im Verein begrüßen zu dürfen.

4. Wahl des Stimmzählers

- Der Vorstand schlägt der Versammlung Sascha Wicki als Stimmzähler vor.
- Aus der Versammlung resultierten keine weiteren Vorschläge und so wurde Sascha Wicki mit 19 Stimmen einstimmig gewählt.

5. Protokoll der Generalversammlung 2006

- Das Protokoll der letzten GV vom 17. Februar 2006 wurde zusammen mit der Einladung zur GV verschickt. Es wird einstimmig angenommen und verdankt.

6. Jahresberichte 2006

- Die Jahresberichte von Präsident, Schützenmeister und Jungschützenleiter wurden zusammen mit der Einladung zur GV verschickt. Sie werden nicht verlesen.
- Die Versammlung genehmigt die drei Jahresberichte einstimmig.

7. Jahresrechnung 2006

- Folgende Saldi werden festgestellt: Bank Fr. *****, Kasse Fr. *****.
- Für dieses Jahr wurde ein Gewinn von Fr. ***** ausgewiesen.
- Manuela Vogt und Bernhard Kessler revidierten die Buchhaltung der SG Laufföhr am Dienstag, 14. Februar 2006. Ihnen wurde, von unserem Kassier Marc von Arx, eine sauber geführte Buchhaltung präsentiert.
- Erstmals wurde für die SGL ein Budget für das kommende Jahr erstellt. Zusammen mit der Jahresrechnung wurde dieses der Versammlung in Papierform ausgeteilt.
- Zur Jahresrechnung 2006 gab es einige Wortmeldungen aus der Versammlung:
 - Bernhard Kessler: Er spricht ein Lob aus für die gute Arbeit und fügt an, dass es schwierig ist eine Kassenabrechnung eines BSV Schiessens sauber zu machen, wenn das OK nicht weiss wie viel Geld zwischen den beiden Kassen der Festwirtschaft und des Schiessbüros zirkuliert.
 - Walter Schumacher: Im Budget 2007 wurde für den Posten Lizenzen lediglich Fr. 500.- budgetiert, obwohl die Anzahl Mitglieder gleich geblieben ist und der Aufwand 2006 mit Fr. 682.50 ausgewiesen wurde.
 - Marc von Arx: Budget für Lizenzen wird von Fr. 500.- auf Fr. 700.- erhöht. Der budgetierte Gewinn wird sich somit ebenfalls um Fr. 200.- von Fr. 3'300.- auf Fr. 3'100.- vermindern.
 - Sascha Wicki: Im Jahr 2008 werden die SSV Verbandsaufwände steigen. Dies sollte berücksichtigt werden.
 - Hans Schumacher: Mitglieder sollen über das Budget abstimmen können.
 - Hans Spörri: Die Statuten verlangen keine Genehmigung des Budgets. Der Vorstand wird für die nächste Generalversammlung eine Änderung der Statuten ausarbeiten, gemäss welchen die Generalversammlung über das Budget abstimmen kann.
- Auf Antrag der Revisoren wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

8. Finanzielles 2007 (Beiträge, Entschädigungen)

- Der Vorstand schlägt vor, die Beiträge nicht zu verändern.
 - o Aktive Fr. 100.—
 - o Passive Fr. 50.—
 - o Doppelmitglieder Fr. 50.—
- Die Jahresbeiträge wurden ohne Wortmeldung und mit 19 zu 0 Stimmen angenommen.
- Die Entschädigungen 2007:
 - o Funktionsentschädigung Vorstand: Fr. 60.—
 - o Entschädigung für offiziellen Anlass: Fr. 10.—
 - o Entschädigung Einsatz Fähnrich: Fr. 10.—
 - o Kompetenzsumme des Vorstands: Fr. 1'000.—
- Dieser Zusammenstellung wurden keine Bemerkungen hinzugefügt und mit 19 zu 0 Stimmen angenommen.

9. Wahl Rechnungsrevisor

- Manuela Vogt scheidet ordnungsgemäss nach 2 Jahren Amtszeit aus. Neben Bernhard Kessler wird neu Michael Hossle vorgeschlagen. Manuela Vogt gebührt ein Dank für die kompetente Ausübung dieses Amtes.
- Michael Hossle wird mit 19 zu 0 Stimmen einstimmig gewählt.

10 Ersatzwahlen von 3 Vorstandsmitgliedern

- Marc von Arx, Andres Huwyler und Michael Wenger verlassen an dieser Generalversammlung 2007 den Vorstand. Alle 3 machen eine Weiterbildung und legen ihr Amt aus Zeitgründen nieder.
- Dieses Jahr ist kein ordentliches Wahljahr. Die neuen Vorstandsmitglieder werden daher für nur ein Jahr gewählt
- Die Wahl des Tagespräsidenten entfällt, da der Präsident dies machen kann.
- Folgende drei Kandidaten stellen sich für die Wahl in den Vorstand zur Verfügung:
 - Hans Schumacher
 - Claudia Haussener
 - Andreas Dambach
- Die Abstimmung über Ernennung der genannten Kandidaten zeigte folgendes Resultat:
 - Hans Schumacher wurde mit 18 zu 0 Stimmen gewählt.
 - Claudia Haussener wurde mit 18 zu 0 Stimmen gewählt.
 - Andreas Dambach wurde mit 18 zu 0 Stimmen gewählt.
- Alle 3 Kandidaten nehmen diese Wahl dankend an.
- Die Generalversammlung bedankt sich herzlich bei den neuen Vorstandsmitgliedern und wünscht viel Erfolg für alle kommenden Aufgaben.

11. Anträge

- **Anträge des Vorstands**
 - o Antrag 1: Änderung der Wertung in der Jahresmeisterschaft (2 Varianten)

Variante 1 (Mehrheitsvorschlag)

Alt:

| | |
|---------------------|-----------|
| Stgw 90/Kar | 1'000 Pkt |
| Stgw 57 | 1'030 Pkt |
| Stagw, freie Waffen | 960 Pkt |

Neu:

| | |
|-------------------------|-----------|
| Stgw 90/Kar/Stgw 57 03* | 1'000 Pkt |
| Stgw 57 02* | 1'030 Pkt |
| Stagw, freie Waffen | 970 Pkt |

Zusätzlich werden die Gewinner der ersten vier Plätze in der Jahresmeisterschaft im Folgejahr um eine gewisse Punktzahl abgewertet:

| | |
|----------|-----------|
| 1. Platz | - 200 Pkt |
| 2. Platz | - 150 Pkt |
| 3. Platz | - 100 Pkt |
| 4. Platz | - 50 Pkt |

Variante 2 (Minderheitsvorschlag)

Alt:

| | |
|---------------------|-----------|
| Stgw 90/Kar | 1'000 Pkt |
| Stgw 57 | 1'030 Pkt |
| Stagw, freie Waffen | 960 Pkt |

Neu:

| | |
|---------------------|-----------|
| Stgw 90/Kar | 1'000 Pkt |
| Stgw 57 02* | 1'030 Pkt |
| Stgw 57 03* | 990 Pkt |
| Stagw, freie Waffen | 970 Pkt |

Keine Punkteabzüge wie bei Variante 1.

Ergänzungen: * 02 = Original Stgw 57 mit Irisblende, 03 = Mit allen bewilligten Hilfsmitteln gem SSV → Ab diesem Jahr werden die Stgw 57 auch auf SSV-Ebene so unterschieden.

Hinweis: Eine Änderung bei den Wertungen fliesst automatisch in alle bestehenden Reglemente mit ein.

Begründung: Dieser Antrag basiert auf Erfahrungswerte mit den Stgw 57 03*. Im Verein gab es immer diverse Kontroversen über die Wertung. Eine Schiesskonferenz wurde durchgeführt um Lösungsvorschläge zu Erarbeiten um diese Situation zu verbessern.

Es wurden keine Bemerkungen der Generalversammlung geäussert und über die beiden Varianten abgestimmt:

- Für Variante 1 stimmten 12 Mitglieder
- Für Variante 2 stimmten 7 Mitglieder

Eine Änderung des Reglements gemäss Variante 1 wird mit 12 zu 0 Stimmen angenommen.

- o Antrag 2: Änderung des Reglements Trainingsmeisterschaft (einstimmig)

Alt:

Kantonalstich
Feldschlösschenstich
Vorübung Feldschiessen
2x Trainingsstich A5
2x Trainingsstich A10
Sektionsstich

Neu:

Kantonalstich
Feldschlösschenstich
Vorübung Feldschiessen
Calgarystich
Subarucup zu [10% des Resultats]

Begründung: Die Attraktivität der Trainingsmeisterschaft soll durch diese Änderung gesteigert werden.

Eine Änderung des Reglements Trainingsmeisterschaft wird einstimmig angenommen.

- o Antrag 3: Änderung Reglement aktivstes Vereinsmitglied

Alt:

Pro Anlass und Arbeitstag 2 Pkt

Neu:

Pro Anlass und Arbeitstag 5 Pkt

Begründung: Der Mehraufwand der Vereinsmitglieder soll besser gewichtet werden.

Eine Änderung des Reglements punkto aktivsten Vereinsmitgliedes wurde einstimmig angenommen.

-- 10 Minuten Pause --

12. Schiesstätigkeit 2007

- Von Vorstand wurde durch Walter Schumacher ein Vorschlag für das Jahresprogramm präsentiert.
- Es gab einige Wortmeldungen und Fragen aus der Generalversammlung
- Das Jahresprogramm wurde mit 19 zu 0 Stimmen angenommen.

13. Gruppenschiessen Lauffohr 2007

- Das Wort wird an Hans Schumacher übergeben. Er organisiert und koordiniert dieses Gruppenschiessen 2007; ein OK gibt es nicht. Das wichtigste in Kürze:
Das BSV Schiessen ist auf Anklang gestossen, worauf hin man den Beschluss gefasst hat mehr Schiessanlässe auf dem Schiessplatz Brugg durchzuführen. Insbesondere soll es mehr Gruppenschiessen geben, bei welchen wir uns mit andern Gesellschaften aus der Region messen können. Die SG Lauffohr muss keine Festwirtschaft organisieren. Peter Hug wird das Restaurant führen.
 - Datum: 27. + 28. April sowie 4. + 5. Mai 2007
 - Waffen: alle Waffen
 - Programm: A10 / 2P, 5E, 3S
 - Teilnahmegebühr Einzel: Fr. 22.- inkl. Munition und Abgabe / Fr. 17.- für Juniore und Jugendliche

14. Schützenhaus

- Walter Schumacher informiert über die Fortschritte am Schützenhaus.
- Es gibt noch einige Arbeiten zu erledigen.
- Die Beteiligung bei den Arbeiten am Schützenhaus war sehr mager im Jahr 2006.
- Einige Wortmeldungen aus der Generalversammlung:
 - Marc von Arx: Verschiedene Leute haben verschiedene Vorstellungen von einem Schützenhaus. Diese Vorstellungen sollten berücksichtigt werden.
 - Walter Schumacher: Willigt ein, gibt jedoch zu Wort, dass einige Aufgaben zum Teil klar gegeben sind.
 - Hans Schumacher: Die Termine werden durch Walter Schumacher bestimmt. Der Verein sollte bei der Terminfindung aktiv miteinbezogen werden.
 - Peter Haussener: Spricht die Problematik der Fachkompetenzen bezogen auf den Umbau eines Hauses an. Nicht jeder kann spachteln, mauren, etc. Man muss dem Laien genau erklären was er zu tun hat, dann tut er es auch.
- Eine „Bausitzung“ wird einberufen und mit der nächsten Einladung verschickt. Man soll gemeinsam Termine finden und in einer eigenen Runde genauer über das Schützenhaus zu sprechen kommen.

15. Verschiedenes und Umfrage

- Papiersammlung: Bei der diesjährigen Papiersammlung wird mit Einnahmen in der Höhe von Fr. 2'000.- gerechnet. Sie findet statt am 17. Februar 2007 am Folgetag der Generalversammlung. Besammlung und Uhrzeit gemäss Einladung.
- Den 3 Vorstandmitglieder Marc von Arx, Andres Huwyler und Michael Wenger gebührt Dank für den Einsatz und die Zeit welche sie für den Verein aufgewendet haben. Mit Applaus und einer Flasche Wein werden sie offiziell aus dem Amt entlassen.
- Einige Wortmeldungen aus der Generalversammlung:
 - Walter Schumacher: Kurze Info für das Kantonale in Luzern. Sepp Wicki hat Unterkunft organisiert. Jeder angemeldete Schütze weiss was er gelöst hat.
 - Walter Schumacher: Er wird sein Amt als Vorstandsmitglied auf Ende Jahr niederlegen.
 - Sepp Wicki: Offizielle Formulare sollten doch wenn möglich im Schützenhaus aufgelegt werden, für all jene Mitglieder die kein oder beschränkten Zugang zum Internet haben.
 - Hans Schumacher: Er hofft auf eine gute Beteiligung am Gruppenschiessen. Man kann auch mit Kranzkarten zahlen
 - Hans Schumacher: Er fordert eine Entschädigung für Vereinsmitglieder, welche konstant bei jeglicher Art von Arbeiten dabei sind, Autos zur Verfügung stellen, etc...
 - Hans Schumacher: Er macht den Antrag, dass Vorstandsmitglieder und Ehrenmitglieder einen symbolischen Jahresbeitrag von Fr. 50.- bezahlen bis der Verein keine Schulden mehr hat.
 - Marc von Arx: Die Einnahmen sollten nicht gleich wieder ausgegeben werden. Das höchste Ziel ist das Überleben des Vereins.
 - Hans Spörri: Die Finanzen sind sehr elementar. Man sollte deshalb die Ausgaben so tief wie möglich halten.
 - Peter Haussener: Der Vorstand hat eine Kompetenzsumme von Fr. 1'000.- womit solche von Hans Schumacher geforderten Entschädigungen jeglicher Art getätigt werden können.
 - Alois Wyss: Er dankt auch mal dem Vorstand und natürlich allen anderen Leuten die an diesem Verein so tolle Arbeit leisten.
 - Andreas Dambach: Der Verein sollte mehr miteinander unternehmen. Möglichkeit dazu bietet Liegend- und Kniend-Match im Team: Schwaderloch Schiessen. Es kann in allen Möglichen Stellungen geschossen werden. Der Anlass ist sehr interessant.
 - Sonstige verschiedene Wortmeldungen.

Ende der Versammlung: 22:13 Uhr

Brugg, 27.02.2007

Der Aktuar:

Michael Wenger

Der Präsident:

Hans Spörri